

Hannover, den 06.04.2020

Und trotzdem oder gerade jetzt – Gesegnete Ostern

Wir stehen vor einem Osterfest, das es in dieser Form, zumindest seit dem Ende des zweiten Weltkrieges so noch nicht gegeben hat. Die Gläubigen aller Konfessionen können und dürfen sich nicht in ihren Gotteshäusern versammeln. Die Familien können sich in nur sehr eingeschränktem Maß zu Osterfeiern zusammenfinden. Kontakt zu Freunden und Bekannten sind fast ausschließlich per Telefon, Mail oder die sozialen Medien möglich. Vieles, ja fast alles, ist nicht nur in Deutschland und Europa, nein weltweit, zum Stillstand gekommen.

Einige von uns werden sicherlich im Familien- oder Bekanntenkreis Personen haben, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben aber hoffentlich auch schon wieder genesen sind. Ein Grund mehr das kommende Osterfest zu feiern. Wenn auch auf etwas andere, ungewohnte Art.

In schwierigen Zeiten wie diesen zeigt sich auch, welche Politiker in der Lage sind, die Bewältigung der Krise vernünftig, mit Sachverstand und gemeinsam mit den Gesundheitswissenschaftlern anzugehen. Politschwätzer, die darauf drängen, entgegen aller Ratschläge von Gesundheitswissenschaftlern wieder zum Normalzustand in Deutschland zurückzukehren, da weitere Einschränkungen der persönlichen Freiheiten oder wirtschaftliche Verluste nicht mehr hinnehmbar wären, haben sich Gott sei Dank mehr oder weniger ins Aus manövriert, wenn auch das eine oder andere Pressemedium diese unverantwortlichen Selbstdarsteller immer wieder einmal gerne zitiert.

Diese Äußerungen zeigen entweder, dass diese Menschen nicht verstanden haben worum es eigentlich bei der Eindämmung der Corona-Pandemie geht oder, was noch viel schlimmer wäre, dass es ihnen egal ist, wie viele Menschen ums Leben kommen würden, nur um ihr politisches Unterstützerklientel zu bedienen.

Und selbstverständlich sind die derzeit Regierenden nicht genug auf eine solche Krise vorbereitet. Was Niedersachsen betrifft haben einige dieser Mahnenden in den Landesregierungen der Vergangenheit gesessen. Entsprechende Maßnahmen zur Vorsorge, wie von ihnen jetzt aufgezeigt, haben sie in dieser Zeit offensichtlich nicht getroffen.

Auch für die Polizei haben sich seit einigen Wochen entscheidende Änderungen ergeben. Dienstplanänderungen, veränderte Dienstschichten, Home-Office, Kontaktverluste zum Bürger, neue rechtliche Voraussetzungen, die in der Öffentlichkeit umgesetzt werden müssen, neuartige Lehrmethoden an der Polizeiakademie und vieles mehr. Das Alles ist nicht einfach umzusetzen und konnte in der Vergangenheit so weder geübt noch fachlich vermittelt werden.

Und trotzdem funktioniert die Innere Sicherheit in Niedersachsen nach wie vor. Natürlich hakt es an vielen Stellen und es ist oft Phantasie gefragt, um Aufträge durchführen zu können. Und manchmal reicht auch das nicht und wir müssen erkennen, dass manche Aufgaben zurzeit so nicht durchgeführt werden können. Die Gründe hierfür sind vielfältig und müssen nach Ende der Krise besprochen, diskutiert und aufgearbeitet werden um möglichst zu verhindern, dass es im Wiederholungsfall zu ähnlichen Problemen kommt.

Ich bin der festen Auffassung, dass unser Staat und unsere Gesellschaft stark genug sind, die Krise zu bewältigen und am Ende gestärkt daraus hervorgehen werden. Wenn auch im Moment das Licht am Ende des Tunnels nur als kleiner Punkt zu sehen ist.

Und trotzdem oder gerade jetzt Euch, Euren Angehörigen gesegnete Ostern, bleibt alle gesund und passt auf Euch auf.

Matthias Karsch
Landesvorsitzender